

The logo for PRO ORIENTE Summer Course 2015 features the word "PRO" in black, followed by a stylized "X" composed of two overlapping curved shapes, one blue and one red, and the word "ORIENTE" in black. To the right of this graphic, the words "Summer Course 2015" are written in a bold, black, sans-serif font.

PRO ORIENTE Summer Course 2015

Pneumatologie in der Alten Kirche – Patristische Studien als Basis und Quelle der Ökumene

Wien, 28. Juni – 1. Juli 2015

Ein Blick auf die theologische Agenda der ersten fünf Jahrhunderte, besonders auf das theologische Programm der ersten vier Ökumenischen Konzilien offenbart einerseits, dass die Pneumatologie in diesem Zeitraum noch kaum thematisiert wurde. Und doch bringt andererseits einer der großen ökumenischen, auch heute noch aktuellen Stolpersteine – nämlich der Zusatz des *filioque* in das gemeinsame Glaubensbekenntnis – mit sich, dass die heutige Beschäftigung mit der Rede vom Heiligen Geist in der frühen Kirche von großer Wichtigkeit ist. Das Programm des PRO ORIENTE Summer Course verfolgt auf diesem Hintergrund drei Ziele:

1. Wichtige **theologische Zeugnisse zur Pneumatologie** vorrangig aus den ersten fünf Jahrhunderten (u. a. Origenes, Basilius der Große, Didymus der Blinde, Ambrosius, Augustinus, Athanasius, Gregor von Nazianz etc.) werden **unter Anleitung von ausgewiesenen ExpertInnen beleuchtet und diskutiert.**
2. PRO ORIENTE verfügt über ein breites Netz an internationalen KonsultorInnen mit Schwerpunkten in verschiedenen theologischen und geisteswissenschaftlichen Fachbereichen. Ein Forum aus ausgewählten Fachleuten, die den PRO ORIENTE Summer Course inhaltlich betreuen, wird den TeilnehmerInnen für die **Präsentation ihrer jeweiligen (MA/DA/Diss/PhD)-Projekte** im Plenum zur Verfügung stehen und Anregungen geben.
3. PRO ORIENTE will mit dem Summer Course eine Möglichkeit zur **internationalen und interdisziplinären Vernetzung** junger, ökumenisch interessierter WissenschaftlerInnen schaffen und den **Austausch** untereinander fördern.

HauptreferentInnen:

- **Univ.-Prof. Dr. Theresia Hainthaler** (Christologie der Alten Kirche und Theologie des christlichen Ostens; Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen)
- **Univ.-Prof. Dr. Volker Henning Drecoll** (Kirchengeschichte mit Schwerpunkt Alte Kirche; Evangelisch-Theologische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen)
- **Univ.-Prof. Dr. Pablo Argárate** (Ökumenische Theologie, Ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie; Katholisch-Theologische Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz)

WorkshopleiterInnen:

- **Dr. Nino Sakvarelidze** (Mitarbeiterin im Rahmen eines internationalen Forschungsprojektes zu Johannes Chrysostomus unter Leitung von Prof. Pauline Allen Faha, Centre for Early Christian Studies, Australian Catholic University)
- **Univ.-Ass. (postdoc) Dr. Ioan Moga** (Theologie und Geschichte des Christlichen Ostens, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien)
- N.N.

Wissenschaftliche Leitung:

- **Univ.-Prof. Dr. Rudolf Prokschi**
- **Univ.-Ass. (praedoc) MMag. Andrea Riedl**

(Beide Fachbereich Theologie und Geschichte des Christlichen Ostens, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien)

Kooperationspartner: Institut für Historische Theologie (Fachbereich Theologie und Geschichte des christlichen Ostens), Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien

Unterstützende Einrichtungen:

- ZECO – Zentrum zur Erforschung des Christlichen Osten, Universität Salzburg
- Ökumenisches Institut, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Institut für Orthodoxe Theologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
- AÖF-ERF – Arbeitsgemeinschaft Ökumenische Forschung / Ecumenical Research Forum
- Institut für Ökumenische Theologie, Ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie, Universität Graz
- Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, Paderborn

Teilnahmevoraussetzungen

Der PRO ORIENTE Summer Course versteht sich als Angebot für Graduierte, die mindestens einen BA-Abschluss nachweisen können, und für DoktorandInnen bzw. JungwissenschaftlerInnen aus allen theologischen (bzw. verwandten) Fachgebieten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, im Rahmen des Workshops das eigene Projekt vorzustellen – die Kursleitung behält sich die Auswahl der Präsentationen je nach Anmeldestand vor. Für die kostenlose Unterbringung und Verpflegung der TeilnehmerInnen im Kardinal König Haus wird Sorge getragen. Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten der TeilnehmerInnen. PRO ORIENTE ist bestrebt, fortgeschrittenen Studierenden und DoktorandInnen die Teilnahme am PRO ORIENTE Summer Course 2015 zu ermöglichen und gewährt deshalb einer begrenzten Anzahl von TeilnehmerInnen auf Antrag einen Reisekostenzuschuss. Die Kurssprache ist Deutsch.

Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (2500–4000 Zeichen inkl. Leerzeichen) mit Ihren Kontaktdaten
- kurzes Exposé (2500–4000 Zeichen inkl. Leerzeichen) des Master-/Diplomarbeits-/Dissertationsprojektes
- erworbene akademische Abschlusszeugnisse
- ggf. Empfehlungsschreiben Ihres Betreuers/Ihrer Betreuerin

Bitte senden Sie die Bewerbung an office@pro-oriente.at und richten Sie mögliche Rückfragen per E-Mail an Dr. Regina Augustin (augustin@pro-oriente.at).

Bewerbungsfrist: 31. März 2015.

Die Auswahlentscheidung wird bis spätestens 30. April 2015 mitgeteilt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!